

# Bilder von Raffael und Dürer

Ausstellung in der  
Uni-Kunstsammlung

**Göttingen.** „Sterbliche Götter – Raffael und Dürer in der Kunst der deutschen Romantik“ heißt eine Ausstellung, die von Sonntag, 19. April, bis Sonntag, 19. Juli, in der Kunstsammlung der Universität läuft. Im Zentrum der Schau, die mit Studierenden und Promovierenden der Kunstgeschichte konzipiert und eingerichtet wurde, steht die Idee der deutschen Romantik, Raffael und Dürer. Die beiden geistesverwandten Künstler Süd- und Nordeuropas hätten befreundet sein können. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 16. April 2015, um 18 Uhr eröffnet und ist sonntags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.

Im Zentrum stehen die beiden Bildserien zum Leben Raffaels von den Göttinger Brüdern Franz und Johannes Riepenhausen. Darüber hinaus werden Zeichnungen, Druckgrafiken, Gemälde, Skulpturen und Medaillen gezeigt. Bücher illustrieren die literarische Rezeption und die frühe kunsthistorische Erforschung von Raffael und Dürer. Ein Augenmerk liegt auf Kindheit und Tod der beiden Künstler. Deshalb sind unter den Exponaten seltene Reliquien des säkularen Künstlerkultes, der bis zur Öffnung von Raffaels Grab im römischen Pantheon 1833 reichte, erstmals im Zusammenhang zu sehen.

Das Begleitprogramm umfasst ein Werkstattgespräch mit dem Journalisten, Kunsthistoriker und Autor Florian Illies, Erfinder der „Generation Golf“ am Mittwoch, 10. Juni, sowie Abendvorträge am 22. April, 6. Mai und 8. Juli. *eb*